

An das inserierende Publikum!

Um die Vorteile des Inserierens mehr wie seither jedermann möglich zu machen, ermäßigen wir von jetzt ab den Insertionspreis bei Total-Annoncen pro 4gespaltene einfache Druckzeile **auf 5 Pfennige**

und bitten das hochgeehrte Publikum, recht oft unser „**Tageblatt**“, welches die **alleinige grösste Verbreitung** im Königl. Amtsgerichtsbezirk Lichtenstein erlangt hat, als Insertionsorgan zu benutzen.

Bekanntlich richtet sich der Insertionspreis in maßgebenden Blättern stets nach der Auflage derselben. Ungeachtet dessen, daß unser Blatt nun jedem hier aufliegenden anderem Blatte gegenüber **nahezu 1000 Abonnenten mehr** zu verzeichnen hat, haben wir die Herabsetzung möglichst gemacht und hoffen durch zahlreichere Inserate den Ausfall zu decken.

Lichtenstein-Callenberg, den 10. August 1889.

Hochachtend

Expedition des **Tageblattes**.

Schau-Turnen.

Der unterzeichnete Verein ist gesonnen, **Sonntag, den 11. August d. J., nachm. 3 Uhr** sein diesjähriges

öffentliches Schauturnen,

verbunden mit **KONZERT** vom hiesigen Stadtorchester, im Turngarten abzuhalten, wozu alle Freunde und Gönner der Turnsjache hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Turnordnung: 1. Aufmarsch, 2. Frei- und Ordnungübungen, 3. Böglingereigen, 4. Mitgliederturnen, 5. Böglingsturnen, 6. Mitgliederereigen, 7. Vorturnerturnen, 8. Kürturnen, 9. Turnspiele, 10. Volksturnen und Schlußgesang.

Nachmittags 3 Uhr gemeinschaftlicher Zug vom Ratskeller nach dem Turnplatz.

Abends von 8 Uhr ab

Kommers

im neuen Schützenhause. Entree für letzteren 25 Pfg.

Turnverein Lichtenstein.

Sammeln der Turner nachm. 1/2 3 Uhr im Ratskeller.

Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit 50 Pfg. bestraft.

Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen **der Vorstand.**



Sächsische Fechtschule
Verband Lichtenstein-Callenberg.

Sonntag, den 11. August 1889, nachm. 1/4 4 Uhr

Großes Sommerfest

bestehend in **KONZERT** und nachfolgendem **Tänzchen,**

im Garten des Hotels zum goldenen Helm.

Schaustellung eines Kaiser-Panoramas.

Für verschiedene Belustigungen der Kinder ist ebenfalls gesorgt.

Abends Illumination des Gartens.

Hierzu werden alle werten Fechter und Gönner des Verbandes, sowie die Nachbar-Verbände fechtbrüderlichst eingeladen. **Der Gesamt-Vorstand.**

Größte Schenswürdigkeit der Stadt!

Welt-Panorama

im Hotel goldne Sonne, I. Etage.

Diese Woche:

Eine herrliche Reise durch Italien,

verbunden mit dem

Interessantesten des Wettinfestes zu Dresden.

Eintritt 25 Pfg. 6 Stück Billets 1 Mk. Kinder 10 Pfg.

Jede Woche andere Länder.

Täglich geöffnet von 10 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends.



Bade- und Frottier-Apparate.

Wer seinen Körper verjüngen will und ein Wohlbehagen kennen lernen möchte, das er vordem nie gekannt, der gewöhne sich an tägliche Waschungen des ganzen Körpers.

Jetzt ist die beste Jahreszeit dazu.

In wenigen Minuten ist mit diesem Apparat der Körper von Kopf bis zu Fuß gewaschen und frottirt. Gleichzeitig empfehle: **Thermometer, Fieber-Thermometer, Ohren- u. Nasenspritzen, Akyttersprizen, Spüllannen etc.**

Emil Lademann, Friseur.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.

Hierzu das Sonntagsblatt „Gute Geister“.

Ratskeller.

Heute Sonntag von nachm. 6 Uhr an

starkbesetzte Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

H. Otto.

Gasthof zum weißen Hirsch, Marienau.

Nächsten Sonntag und Montag, als den 18. und 19. August halte ich mein diesjähriges

Vogelschießen mit Ball

ab, wozu Freunde und Gönner ganz ergebenst einladet

Ed. Tchner.

Montag Ball für Loosinhaber.

Zahnarzt Schreiter in Chemnitz

wohnt jetzt **Annensstraße 26** gegenüber Realgymnasium und Annenschule.

Neue gejottene
Preißeisbeeren

mit Zucker

empfiehlt billigt

Julius Rüdler.

Stelle-Gesuch.

Ein praxiisch gebildeter Weber, welcher seit mehreren Jahren in einem Deckenfabrikationsgeschäft thätig war, sucht anderweit Stellung. Darauf reflektierende Herren wollen ihre werten Offerten unter **N. 3. 100** in der Expedition des Tageblattes niederlegen.

Warnung!

Alles Sammeln auf dem Turnplatz, sowie Beschädigen des Eigentums des Turnvereins wird hiermit strengstens untersagt. Zuwiderhandelnde werden sofort zur Bestrafung gezogen. Alle Eltern wollen ihre Schutzbefohlenen streng überwachen.
Der Turnrat.

Dank und öffentliche Anerkennung.

Nachdem unsere Fahnenweihe stattgefunden, können wir nicht unterlassen, dem Fräulein Marie Kaiser in Lichtenstein auch an dieser Stelle unsern Dank abzustatten. Ohne weiter auf diese prachtvoll gestickte Fahne einzugehen, wollen wir nur bestätigen, daß die Fahne ihrer Billigkeit halber die von uns gehegten Erwartungen weit übertroffen hat. Vereinen, welche noch nicht im Besitze einer Fahne sind, können wir Fräulein Marie Kaiser in Lichtenstein zur Anfertigung derselben aufs Beste empfehlen.
Der Turnverein zu Marienau.
H. Pfäffer, Vorsitz.
H. Böhm, Turmwart.

Schützengesellschaft Lichtenstein.

Heute Sonntag nachm. 3 Uhr

Divisionsschießen.

Das Direktorium.

Richold's Restaurant.

Nächsten Montag

Schlachtfest.

Es ladet hierzu ergebenst ein **d. D.**

Montag

Schweinschlachten

bei **J. Tröger, Callenberg.**

Gasthaus zur grünen Linde,

Bernsdorf.

Heute Sonntag

Sommerfest,

wobei **Kaffee und Kuchen,** sowie verschiedene andere **Speisen u. Getränke** bestens empfohlen halte.

Hierzu lade ergebenst ein.

E. G. Steinbach.

Gasthof zum Brommiger.

Heute Sonntag starkbesetzte

öffentliche Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

H. Emmerlich.

Ein Fleischerstahl

mit Holzgriff und abgebrochener Spitze

ist verloren worden. Um Abgabe an die

Expedition des Tageblattes wird gebeten.

10. Quittung

über eingegangene Spenden für die durch

Hagelschlag betroffenen armen Bewohner von

Altwaldburg:

Von Frn. G. D. Hennig **Mk. 3.-**

„ „ „ „ **Mk. 1.-**

„ „ „ „ **Mk. 4.-**

Hierzu Betrag 9. Quittung **„ 171.51.**

Summa **Mk. 175.51.**

Indem wir allen edlen Gubern ein herzliches

„Gott vergelt es Ihnen“ zurufen, schließen wir

hiermit unsere Sammlung.

Obigen Betrag von **Mk. 175.51.** haben wir

heute an Herrn Rentverwalter von Hlars-

bleichen zur Weiterbeförderung an die Ge-

meinde Altwaldburg übergeben.

Die Exped. d. Tageblattes.

Di

Beschäfts-

Nr. 18

Dieses Blatt er...

In Folg...

Sonntag von...

schule, Ver...

Summe v...

aus einer...

feierliche...

feierliche...